

à 5.

I.

Canto I.

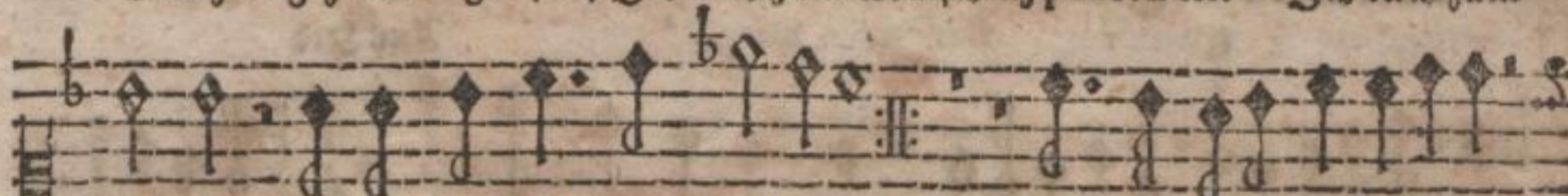
2



Amarilli schönste Zier/ Mein Hertz voll Lieb vnd Treu/



Ganz vagezwun gen frey Ich euch zum Malschatz präsentir: Ich euch zum



Malschatz Ich euch zum Malschatz präsentir: Wolt ihr nun daß ich sol leben/



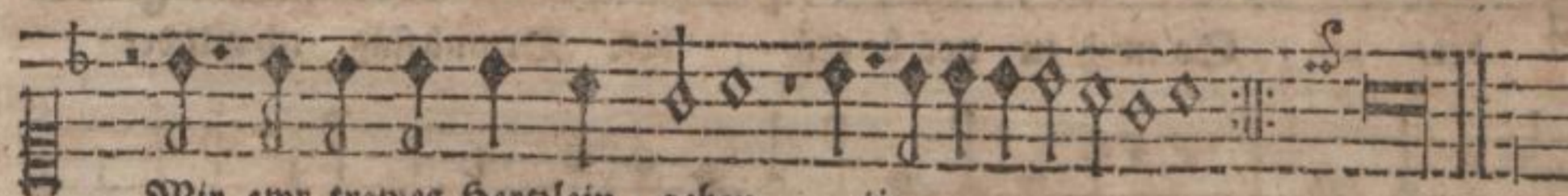
(Weil nichts ohn Hertz das Leben hat/) So thut an dessen stell vñ stadt



Mir ewr trewes Hertzlein geben. Wolt ihr nun daß ich sol



leben/ So thut an dessen stell vnd stadt/(Weil nichts ohn Hertz das Leben hat/)



Mir ewr trewes Hertzlein geben. ij.

Madrigali di Gio: Herm Schein. C.